

## **Konflikte auf Rad- und Landwirtschaftswegen: Schilder für Klarheit gefordert**

Bürgerversammlung in Niedernberg: Bürger und Bürgermeister diskutieren Wohnraummangel, Verkehrssicherheit und Umweltthemen.

Eugen Reinhart vom Lindenhof hat bei einer Bürgerversammlung die Konflikte an landwirtschaftlichen Wegen angesprochen, die verstärkt von Radfahrern genutzt werden. Er forderte Hinweisschilder, um die gemeinsame Nutzung der Wege zu verdeutlichen. Bürgermeister Ralf Sendelbach gestand die bekannte Geruchsbelästigung im Bereich Waldweg/Leerweg ein, die durch eine bevorstehende Kanalsanierung behoben werden könnte. Technische Maßnahmen zur Reduzierung der Gerüche werden in der Zwischenzeit geprüft.

Die Baupreisentwicklung in Niedernberg steht vor einem Problem: Es gibt kein neues Bauland, wodurch die Grundstückspreise auf bis zu 800 Euro pro Quadratmeter steigen. Sendelbach konnte keinen klaren Zeitplan zur Entwicklung des neuen Wohngebiets Tafeläcker II geben. Er wies darauf hin, dass zuerst grundlegende kommunale Projekte, wie die Straßen- und Kanalsanierung, umgesetzt werden müssen. Zudem wurde die steigende Nachfrage nach Brennholz thematisiert, wobei die Abgabe im Losverfahren erfolgt.

Die Parksituation im Ort ist angespannt, besonders am Honisch Beach, wo das Verkehrschaos zunimmt. Sendelbach plant Lösungen zur besseren Verkehrsregelung, die auch den Zugang für Rettungsfahrzeuge sicherstellen sollen. Niedernberg hat

aktuell 5.067 Einwohner mit einer Ausländerquote von 6,3 Prozent, wobei die Dorfgemeinschaft auf Stabilität und nachhaltige Entwicklung setzt. Weitere Informationen finden sich in einem ausführlichen Bericht **auf [www.main-echo.de](http://www.main-echo.de)**.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**